

Medien-Information

17. Mai 2013

Mugello wird zum Hotspot für die Fans des classic Mini.

International Mini Meeting 2013 findet am Wochenende in Italien statt – beim weltweit größten Treffen der Mini Club Szene wird die Geschichte der Marke lebendig: von den Ursprüngen des Premierenjahres 1959 bis zum aktuellen MINI.

München/Scarperia. Der classic Mini ist eine Legende auf vier Rädern, seine Fans sind treu und reiselustig. In diesem Jahr treffen sie sich in der norditalienischen Provinz Mugello zum International Mini Meeting (IMM) 2013. Die Traditionsveranstaltung, die 1978 ins Leben gerufen wurde und an jährlich wechselnden Orten stattfindet, ist das weltweit größte Treffen der Mini Club Szene. Vom 16. bis zum 19. Mai 2013 wird das Veranstaltungsgelände in Scarperia, nördlich von Florenz und unweit des Autodromo Internazionale del Mugello gelegen, zum Treffpunkt für die Fans des classic Mini.

Live-Konzerte, Fahrzeug-Ausstellungen, Wettbewerbe, gemeinsame Ausfahrten und jede Menge Party-Action stehen auf dem Programm, das von den Gastgebern für Gleichgesinnte aus aller Welt zusammengestellt wurde. Zugleich ist das IMM 2013 ein Spiegelbild der faszinierenden Geschichte des britischen Kleinwagen-Originals, deren Vielfalt im Fuhrpark der Teilnehmer eindrucksvoll dokumentiert wird. Nirgendwo sonst versammeln sich so viele Vertreter aus unterschiedlichen Abschnitten der Markenhistorie: von liebevoll gepflegten Klassikern aus den Anfangsjahren bis zum individuell gestylten MINI aus aktueller Produktion.

Sein revolutionäres Raumkonzept, sein klassenloser Stil und sein begeisternd agiles Handling verhalfen dem classic Mini von Beginn an zu einer Ausnahmeposition auf den internationalen Automobilmärkten. Die elementaren Qualitäten prägen auch die zahlreichen Modellvarianten, die schon in den 1960er-Jahren entstanden, sie begründen den hohen Sympathiewert, den der classic Mini bis heute genießt und sie wurden vom MINI in moderner Form in das 21. Jahrhundert transferiert. Nicht zuletzt deshalb sind auch Fans und Fahrer des MINI bereits seit Jahren Teil der IMM Community.

Auch in Mugello parken daher frühe Exemplare des Morris Mini-Minor und des Austin Seven neben frisch eingefahrenen MINI des Jahrgangs 2013. Der MINI Clubman trifft auf seinen Urahn, den Morris Mini-Traveller. Der Mini Cooper S aus den 1960er-Jahren, einst Basis für die bei der Rallye Monte Carlo erfolgreichen Rennfahrzeuge, stellt sich dem Vergleich mit einem Topsportler von heute, dem MINI John Cooper Works. Und weil das IMM ein echtes Familientreffen ist, lassen sich auch die weniger bekannten Verwandten dort sehen: so etwa der Wolseley Hornet und der Riley Elf, nobel ausgestattete Kleinwagen, die – ebenfalls schon in den 1960ern – die Gene des classic Mini auf zwei weitere Marken der British Motor Corporation übertrugen.

Als besondere Reminiszenz an das Gastgeberland findet außerdem auf der Rennstrecke von Mugello eine Innocenti Mini Parade statt. Die italienische Ausführung des Kleinwagens, die technisch und zunächst auch äußerlich auf dem britischen Original basierte, wurde ab 1965 in Mailand produziert. Vor 20 Jahren lief dort das letzte Exemplar dieses, zwischenzeitlich mehrfach überarbeiteten, Modells vom Band.

Ein Teilemarkt, Präsentationen von Mini Clubs aus verschiedenen Ländern, Slalom- und Drift-Wettbewerbe sowie Testfahrten in aktuellen MINI Modellen gehören ebenfalls zu den Aktivitäten des IMM-Wochenendes. Darüber hinaus sind Abstecher nach Pisa, Siena und Florenz vorgesehen, die entweder per Bus oder in einem Mini Konvoi mit jeweils limitierter Teilnehmerzahl absolviert werden. Die schönsten und besonders liebevoll gepflegte Fahrzeuge aus allen Episoden der Markengeschichte werden beim Mini Contest auf dem eigens dafür reservierten Ausstellungsgelände präsentiert. Auszeichnungen werden aber nicht nur für perfekt erhaltene Klassiker, sondern – mit dem für die Marke typischen Augenzwinkern – auch für das sauberste Fahrzeug, den stärksten Rostbefall, die längste Anreise zum IMM und die lauteste HiFi-Anlage in einem Mini verliehen.

Medien-Information
Datum 17. Mai 2013
Thema Mugello wird zum Hotspot für die Fans des classic Mini
Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>